

Lauftreff

Triathlon in Altena.

Platz sieben war die Ausbeute der anspruchsvollen Strecke in Altena. Nach den 500m Schwimmen im Freibad, ging es auf die 20 km lange Radrunde. Insgesamt waren drei Runden zu fahren. Nach nicht einmal 500 Metern mussten die ersten Anstiege bewältigt werden, also keine Zeit sich etwas einzufahren. Insgesamt waren über 700 Höhenmeter auf dieser kurzen Strecke zu absolvieren.

Auch die 5 km Laufstrecke hatte es in sich. Kurze, knackige, steile Stücke forderten den Triathleten gegen Ende noch mal alles ab.

Hervorzuheben ist die starke Radleistung von Tanja Osterholt.



Die Starter: von links nach rechts

Jürgen Kössler (1:22:09 Std.), Stephan Bruns(1:30:50 Std.), Jürgen Kortsteg-
ge(1:20:26 Std.), Tanja Osterholt (1:20:53 Std.)

SG Borken –
Ein Verein im Zentrum

Triathlon

Inselpopping extrem / Jürgen Kortstegge von der SG Borken war einer von 506 Teilnehmern beim Red Bull Tri Islands Triathlon im hohen Norden Deutschlands.

Gleich mehrere Besonderheiten stellte dieses sportliche Event dar:

- Es fand auf den drei Inseln Amrum (ca. 3,2 KM Schwimmen im offenen Meer), Föhr (40 KM Radfahren) und Sylt (10 KM Laufen) statt.
- Es ist wohl der einzige Triathlon, bei dem die Athleten ihre Schwimmstrecke vorher in Form einer Wattwanderung bewältigen.
- Außerdem mussten die beiden ersten Disziplinen in einer Zeit von 2:30 Stunden geschafft werden.

Über diesen Zeitkorridor hinaus mussten die Athleten einen natürlich bedingten Knock-outmodus erleben, da aufgrund der Tide ein Übersetzen nach Sylt nicht mehr möglich war.

Los ging es per pedes ca. 9 km durch das Watt von Föhr zur Nordspitze von Amrum. Dort gab es eine Pause mit einer ersten Stärkung für die Teilnehmer. Mit dem Schwimmstart um 14.30 Uhr begann der eigentliche Wettkampf.

Nach dem anfänglichen Kampf, wenn sich über 500 bis in die Haarspitzen motivierte Menschen auf einmal ins Wasser stürzen, konnte Jürgen Kortstegge schnell seinen Rythmus finden und kam nach 47 Minuten als sehr guter 38. in Uttersum auf Föhr wieder aus dem Wasser.

Die Radstrecke von 40 km ging in zwei Runden zum größten Teil am Deich entlang, die der SG-Athlet in 01:10 Std. bewältigte.

Glücklich, sein Minimalziel erreicht zu haben, ging es für ihn zur Ablegestelle der Schnellboote für die Überfahrt nach Sylt.

Auf der 15-minütigen Fahrt konnte man sich ein wenig erholen und der Spaß kam bei 28 km/h auch nicht zu kurz.

Die abschließende Laufstrecke hatte es noch einmal in sich. Direkt mit dem Sprung aus dem Boot begannen die 10 KM durch die Dünenlandschaft der schönen Insel Sylt rund um den südlichsten Ort Hörnum.

Vor allem die letzten drei Kilometer forderten noch einmal alle Kräfte, da es direkt über den Sandstrand ging. Erschöpft aber glücklich erreichte Kortstegge nach 03:23 Stunden das Ziel.

Fazit Kortstegge: „Super tolles Event und stark wiederholungswürdig.“



Immer am Deich entlang

Bankraub

„Tatort“ Umkleideraum

Eine ganz neue Überraschung erlebten die Mittwochstrimmer Anfang Juli in ihrer Stammkleidekabine am Ascheplatz hinter dem „Aquarius“:
nein, nicht das Duschwasser war kalt,
nein, nicht die Duschköpfe waren verkalkt,
nein, nicht der Abfluss war verstopft,
nein, nicht der Strom war weg.

Das alles hatten wir schon erlebt, aber an diesem Mittwoch stießen wir auf die Folgen eines „Verbrechens“.

Eine Bank war weg, offensichtlich „geraubt“.
Da die Beute eine Bank war, war es ein „Bankraub“.
Von den drei Sitzbänken waren nur noch zwei da. Einige von uns alten Herren mussten sich daher im Stehen umziehen.

Morgen ist wieder Mittwoch. Ich bin gespannt, ob wieder alle drei Bänke in der Kabine sind oder ob wir wieder stehen müssen.

Ludger Heselhaus

Weihnachtsmarkt

Am 25. November findet wieder der

Borkener Weihnachtsmarkt statt.

Sowohl zur Vorbereitung als auch an den drei Tagen
von Freitag bis an den SG Ständen nimmt
die Jugendabteilung gern Hilfe an.

Wer die Jugendabteilung unterstützen möchte, darf
sich gern melden.

Kontakt: Ulrich Kastner Tel.: 02861/61152

Tag des Sportabzeichens

Am 15. September
veranstaltet die SG Borken
in der Netgo-Arena
einen

Tag des Sportabzeichens

Schon am Morgen geht es mit den
Schülerinnen und Schülern der Johann-
Walling-Schule los.

Am Nachmittag, ab 14.00 Uhr
stehen Termine für die Jugendmann-
schaften an.

**Auch „Einzelkämpfer“ können an diesem
Tag ihre Fitness unter Beweis stellen und
das Sportabzeichen ablegen.**

Weitere Gruppen oder Familien können sich auch zu Sonderterminen anmelden.

Friedhelm Triphaus 02861/4764

Trimm-Dich-Gruppe

TD-Sommerradtour mit Frauen

Anfang August trafen sich 32 Mittwochs-Trimmer mit ihren Ehefrauen an der St. Remigiuskirche, um von dort aus ihre jährliche Sommerradtour zu starten

Begrüßt wurden wir von Küster Josef Niedziella und der ging mit uns durch den Mittelgang zur Chorsakristei. Hier warfen einige der Anwesenden einen Blick in den Kirchenraum und waren überrascht, wie gewaltig das Kirchenschiff der St. Remigiuskirche ist.

Wir gingen dann in die Sakristei. Hier waren viele über die Größe überrascht. Küster Niedziella zeigte uns einige liturgische Geräte, die in einem Tresor aufbewahrt sind. Es sind u.a. wertvolle Messkelche, die von Priestern, die in Borken tätig waren und verstorben sind, der Propsteigemeinde geschenkt wurden.

Wunderschöne Monstranzen in Gold und Silber, aus dem 18. bis 20. Jahrhundert konnten wir uns ansehen.

Nachdem wir die vielen Messgewänder und andere sakrale Gegenstände (Weihrauchfass, Kerzenständer usw.) angesehen hatten, gingen wir in die Kirche zurück.

Der Küster ging mit einigen Trimmern (Männer und Frauen) den Weg über Treppen und Leitern bis zum Glockenturm hoch. Hier waren viele über die Größe der Glocken und des Glockenstuhls überrascht. Es war für manchen eine Strapaze, die steilen, unebenen Treppen und wackligen Leitern hinaufzusteigen, aber der Blick auf Borken entschädigte dafür. Auf der Orgelbühne konnten wir den Bedientisch und das gesamte Orgelwerk besichtigen. Küster Niedziella gab hier einige Erläuterungen zu der großen Sauerorgel. Nach ca. 1 Stunde verabschiedeten wir uns vom Küster und bedankten uns für die gute Kirchenführung.

Die Teilnehmer stiegen auf ihre Fahrräder und unter der Leitung von Manfred Stasch fuhren wir zum Bauernhof von H. Borchers in Westenborken. Dort hatte Dirk Bietenbeck mit seiner Familie ein Biwaklager aufgebaut. Günter Fischedick war mit seinem Imbisswagen zur Stelle und alle konnten sich reichlich mit Bratwurst und Pommes versorgen. Auch gab es das eine oder andere Bier.

Bei seiner Begrüßung konnte Obmann Rudi Bietenbeck den Abteilungsleiter Breitensport der SG Borken, Christof Schmiechen begrüßen. Er richtete noch einige Worte an die Trimmer, gratulierte zu ihrem 45-jährigen Bestehen und bat sie, die 50 Jahre Trimm-Dich vollzumachen, obwohl etliche Mitglieder schon das 75. Lebensjahr erreicht hätten. Trotz der ungünstigen Witterung mit Regen und Wind, waren alle guter Stimmung und erlebten einen vergnüglichen Abend.

Nach einem lautstarken „Trimm-Dich-fit“, fuhren alle nach Borken zurück.

Rudi Bietenbeck



Gemütliches Beisammensein

2. Borkener Bike & Run

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr heißt es am 11. September 2016 in Borken erneut BIKE & RUN
Zu zweit dürft Ihr Euch dann beim Radfahren und Laufen abwechseln und den

ROSE 10,5 km Bike & Run
Xenofit Bike & Run Halbmarathon
Sparkasse Westmünsterland Bike & Run Marathon

in Angriff nehmen. Eine Menge Spaß ist bei jeder Distanz garantiert.

Nähtere Informationen zu den Regeln und Wettbewerben findet Ihr in der Näheres erfahrt ihr auf der Homepage der SG Borken.

Schnell zu sein, lohnt sich hierbei dieses Jahr besonders. Denn die ersten 150 angemeldeten Teams erhalten zusätzlich zu den begehrten Radflaschen zwei hochwertige Multifunktionstücher .

Als zusätzliche Neuerung prämieren wir die teilnehmerstärkste Gruppe (Verein, Schule, Unternehmen, Clique) mit 50 Euro.

Also worauf wartet Ihr? Nix wie ran, BIKE & RUN!



Neues vom G.u.f.i.

Führungswechsel bei den "Estupendos":

Seit Ende der Sommerferien trainieren die "Estupendos" unter neuer Leitung:

Alena und Diana
sind fit im Hip
Hop und Modern
Dance:

Trainingszeit:
Mittwochs, 18.15
- 19.45 Uhr im
G.u.f.i.



Danke Carina!

Herzlich willkommen Alena und Diana!

*Immer tolle Angebote
im G.u.f.i.
die Freude bringen und fit machen*

Neues vom G.u.f.i.

Demenz-Gruppe bei der SG Borken

Spätestens seit Til Schweiger und Dieter Hallervorden die die neue Volks-Krankheit Demenz mit ihrem Film "Honig im Kopf" anschaulich und herzerwärmend darstellen, wissen viele Menschen mit dem Wort etwas anzufangen.

Die unterschiedlichen Formen der Demenz haben Einfluss auf das Kurzzeitgedächtnis, das Denkvermögen, die Sprache und Motorik. Bei einigen Formen ist die Persönlichkeitsstruktur betroffen. Bewegung, Musik, Gruppenfeeling ... helfen Betroffenen und Angehörigen.



Bewegung, Musik und Gruppenfeeling



Gerlinde Klein Bong mit Teilnehmern ihrer Gruppe

... mit einer weiteren Gruppe im Haus Georg in Südlahn ist Gerlinde Klein Bong neben dem regelmäßigen Besuch im Haus Rosengarten, Burlo, seit Mai weiter außer Haus für die SG Borken e.V. aktiv. Die Gruppe im G.u.f.i trifft sich montags, 16.00 Uhr. Die Kursangebote sind Rehasport zertifiziert.

Für Infos stehen Gerlinde Klein-Bong und Annette Niehaves, Tel 02867/9159, gerne zur Verfügung.

Neues vom G.u.f.i.

Der 2. Indoor-Cycling-Marathon startet



2. SG-Borken Indoorcycling-Marathon

wann: Freitag, 21.10.2016

wo: im G.u.f.i.

wie spät: 18.30 Uhr

wie lange: bis ca. 21.45 Uhr

Mit zu bringen: Wechselkleidung, Handtücher, gute Laune

Preis pro Rider: 15,00€ SG Mitglied/17,00€ Nichtmitglied
einschließlich Mineralwasser, kleine Snacks

Anmeldung (je 1 Teilnehmer/in) ab 03.10. formlos per mail an
annette.niehaves@sg-borken.de oder persönlich im G.u.f.i.

.... Lass rollen, das wird ein Spass!

Billard

Tag der offenen Tür

Viele neugierige und interessierte Besucher nutzten auch in diesem Jahr unseren „Tag der offenen Tür“. In lockerer, familiärer Atmosphäre wurde viel gespielt, probiert und gestaunt.

Bei Kaffee und Kuchen und später bei Hot Dogs und Bier verbrachten Mitglieder und Gäste einen schönen Billardtag.

Danke an alle Helfer,
ohne euch geht nix.

Wer den Tag der offenen Tür verpasst haben sollte kann gerne zu den bekannten Öffnungszeiten vorbeikommen. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.



SG Borken marschiert durch in die Landesliga

Den Aufzug in die Landesliga nimmt die erste Billard-Mannschaft der SG Borken – und steigt damit zum zweiten Mal hintereinander auf.

Nachdem sich das Team am letzten Spieltag der Normalrunde mit einem 5:3-Triumph über den BC Walkabout Essen den Relegationsplatz erkämpft hatte, spielten Sebastian

Bieker, Jörg Tenbuß, Tien Nguyen, Klaus Lantermann und Marc Hinsel in Wesel gegen den Landesligisten PBC Rheine und den Bezirksligisten PBC Münster in der Relegation. Beide Begegnungen gingen an die Borkener – mit 4:3 und 5:2. Ebenfalls eine Etage höher



ging's für die Zweite der SG. Sie packte als Kreisliga-Meister den direkten Aufstieg in die Bezirksliga. Am letzten Spieltag hielten Bernd Hoffmann, Dominik Schnucklake, Detlef Schmitz und Florian Reuter beim 4:4 gegen den 1. PBC Oberhausen den direkten Verfolger auf Distanz.

Dartsport

Neue Gruppe in der Breitensportabteilung

(ft) Die SG Borken hat eine weitere Sportgruppe in ihren Reihen. Wie schon in der letzten Ausgabe des „SportGesprächs“ erwähnt, haben sich die Darter der SG angeschlossen.

Ende Juni konnten Ehrenpräsident Jürgen Berndt und Breitensportabteilungsleiter Christof Schmiechen die Darterinnen und Darter begrüßen. Jürgen Berndt staunte nicht schlecht, als er die in Eigenbau erstellte Dartanlage mit zwei Scheiben bei der Begrüßung der Truppe sah. „Eine überraschende Freude für mich“, lautete sein Kommentar.

Gespielt wird bei der neuen Gruppe mit Steeldarts. Diese haben eine Spitze aus Metall und werden auf eine Dartscheibe geworfen. Die Darter starten mit 501 Punkten, die je nach Wurf herunter gezählt werden.

Diese Sportart erfordert neben mentaler Stärke ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Präzision.

Christof Schmiechen wünschte den neuen Sportlern viel Glück bei ihren Unternehmungen. Und das bezog er besonders auf den Ligastart, der in der Bezirksklasse erfolgen soll. Gern würden die bisher 10 Darterinnen und Darter neue Vereinsmitglieder begrüßen. In einer Mannschaft (bestehend aus acht Mitgliedern) können Männer und Frauen gemeinsam spielen.



Trainiert wird jeweils dienstags von 19.30 bis 22.00 Uhr im Vereinsheim an der Netgo-Arena) Die Ligaspiele finden samstags ab 19.00 ebenfalls im Vereinsheim satt.

In der ersten Mannschaftssitzung, am Freitag, 12.08., wurden Björn Winkelmann als Teamcaptain und Klaus Lehmich als Co-Captain bestätigt. Am 3. September ist der erste Spieltag der Bezirksklasse Westfalen Nord 1 (6. Liga). Der komplette Spielplan kann auf der Verbandsseite www.nwdv.info unter „Ligabereich“ abgerufen werden.



Kontakte: Björn Winkelmann (Tel.: 0176 62 33 86 76
Klaus Lehmich (Tel.: 0160 58 60 57 1)

Vom Tennis

Ferienkoffer: Einsatz auf dem Court

(hawe) Am ersten Ferientag war es wieder so weit.

Sechzehn Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren lernten den Tennissport im Rahmen des Ferienkoffers der Stadt Borken kennen.

Unter der bewer-ten Leitung des Trainerteams Arno Becker und Erika Honerboom ver-brachten die Kin-der einen span-nenden Ferientag auf der Tennisan-lage.

Koordination und Beweglichkeit standen im Vor-dergrund des Trai-

nings. Weiterhin wurde der Umgang mit dem Ball zur Verbesserung des Ballgefühls geübt. Somit war der Vormittag ausgefüllt. Dann ging es zum wohlverdienten Mittages-sen auf der Terrasse der Tennisanlage im Trier.



Die Übungsgruppe mit den Trainern



Mittagessen auf der Terrasse

Das Catering wurde von Günter Stegger hervorra-gend vorbereitet und durchgeführt. Frisch ge-stärkt ging es anschließend am Nachmittag mit kleinen Wettbewerbsspielen weiter. Große Begeisterung kam auf, als die Ballmaschine zum Einsatz kam. Um 16 Uhr ging es dann gut gelaunt und erschöpft nach Hause.

Übrigens: Bei noch zwei ausstehenden Spielen befindet sich die Mannschaft der SG TA 77 Herren 60 auf Kurs. Es wird ein Tabellenplatz im oberen Drittel angestrebt.

Vom Tennis

Dreißig Jahre Tennis Hobbyrunde I

(hawe) Die Hobbyrunde der TA 77 hatte am 26. Januar 2016 ihr 30 jähriges Bestehen. Seit diesem Zeitpunkt spielt die Gruppe wöchentlich ob Winter oder Sommer immer donnerstags zusammen

Tennis. Ge- gründet wurde die Gruppe von dem ehemali- gen Mitglied der Runde Ellen Wiegning, die sich durch einen Wohnungs- wechsel aus der Gruppe verab- schiedete. Aus gesundheitli- chen Gründen ist auch Ursula



(v.l.):Marianne Krämer, Christa Terfort, Thea Tenhaken,
Ursula Eberz, Irmgard Angrik, Magda Ebbing, Hedwig Vre-

Neumann nicht mehr im Team. Zehn Mitglieder halten aber noch fest zusammen. Wenn auch einige den Tennissport nicht mehr ausführen können, so wird jetzt regelmäßig alle vier Wochen Karten gespielt. Mit dem Spiel „Sechs nimmt“ hat die Gruppe ein Spiel gefunden bei dem alle Zehn gleichzeitig mitspielen können. Bei Karten spielen wird ebenso heiß gekämpft wie auf dem Tennisplatz.

Gefeiert hat die Hobbyrunde I Ihr dreißigjähriges Bestehen im April im Sportschloss Velen.

Termine der Tennisabteilung

Am 4. September 2016 Abteilungsturnier für alle Mitglieder.

Am 10. und 11. September 2016 finden die Endspiele der Stadtmeister- schaften auf der Anlage von Westfalia Gemen statt.

Plätze abräumen und Winterfest machen: Samstag 22. Oktobe,r um 9:00 Uhr.

Und ich sach noch...

„Hasse datt eigentlich mitgekritz?“, frachte mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt meinse denn?“

„Ja, datt mit de Stadtmeisterschaft und so“, sacht Jupp.

„Nä“, sach ich, „davon hab ich nix gehört. Ich war mal wieder mit de Familie auf Föhr. Ne ganz tolle Insel, sach ich dir. Da kannse mal so richtig ausspannen.“

„Du und ausspannen?! Un dann mit de Familie. Datt kannse mir doch nich erzählen“, sacht Jupp.

„Watt?“, frach ich Jupp, „datt glaubse nicht? Ich sach dir: Ich hab da so 'n Kursus mitgemacht, am Strand, da hörse nur datt Meeresrauschen, un sons nix. Klar, et war immer morgens ganz früh, so um halb sechs aber unsere Kursusleiterin Juliette sachte immer: Datt is die schönste Tageszeit, so, wenn die Sonne aufgeht, und sons niemand da is. Nur du un die Möwen oder so ähnlich.“

„Un datt hat dir Spaß gemacht?“, fracht Jupp, „du un die Möwen?“

„Un Juliette“, sach ich so.

„Wie jetz?“, frach Jupp noch mal.

„Ja“, sach ich, „Juliette, die Möwen, ich un noch zwei Frauen. So richtig zum entspannen.“

„Au, au, davon will ich lieber nix mehr hören“, sacht Jupp, „Jetz komm mal wieder runter!“

„Ok, mach ich“, sach ich. „Watt war denn jetzt mit de Stadtmeisterschaft?“

„Ja“, sach Jupp, „datt will ich dir mal sagen. Also, Ralf un die Jungs sind Stadtmeister geworden. Ich sach dir: Datt war ne super Vorstellung, die die Mannschaft da geboten hat. Vor allem im Endspiel gegen Gemen.“

„Gegen Gemen?“, sach ich, „da war bestimmt watt los.“

„Datt machse wohl sagen“, sacht Jupp, Datt da watt los war. Aber unsere Trupp war locker drauf. Klar, zuerst waren alle natürlich hypernervös. Dann hatte Gemen auch die ersten Chancen, aber Ive im Tor war klasse und hielt die Null. Fast hätte Jannick auch datt 1:0 gemacht. Joschi war auch ganz knapp dran anne Führung.“

„Un wer war der Beste auf'n Platz?“, frach ich Jupp.

„Datt kannse nich so sagen“, sacht der, „ich mein: Alle war'n se gut. Kein Ausfall. Kannse dir ja auch nicht erlauben, bei so 'nem Spiel.“

„Nä, nä, datt nich“, sach ich so.

„Aber“, sacht Jupp, „Jörg hat dann datt 1:0 gemacht. Vorher hat Joschi super inne Mitte rein gegeben. Datt hat gepasst, sach ich dir, und wie! Da fiel'n se natürlich alle über'nander her.“

„Kann ich mir vorstellen“, sacht ich zu Jupp, „jetz müssen wir seh'n, datt wir datt auch inne Meisterschaft mit rüber retten. Datt wär super. Dann hätten wir alle sicher viel Spaß.“

„Ja“, sacht Jupp, „genau so viel, wie du auf Föhr am Strand. Nur so zum Entspannen is datt nix.“

Friedhelm Triphaus

***Wenne watt
wissen wills,
musse in't
Blättken kucken***

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**E**uer Traum und eure Möglichkeiten sollen hier verwirklicht werden können“, wünschte SG-Ehrenpräsident **Jürgen Berndt** den SG-Dartern.

„**E**ine super Anlage. Die sieht wirklich gut aus“, lobte **Ercan Dogan** die Dartanlage, die die Sportler in Eigenregie erstellt haben.

„**H**ier kann man kaum mit dem Bagger Meter machen“, ärgerte sich **Alfons Bußkönning** beim Legen der Versorgungsleitung, als viele Widerwärtigkeiten den Ausbau verzögerten.

„**E**in bisschen Schwitzen ist nicht verkehrt“, sagte SG-Radsportler **Werner Höing**, schwang sich bei tropischen Temperaturen auf sein Rennrad und düste davon.

„**D**as war's wohl mit dem Sportabzeichen in diesem Jahr“, stellte Trimmer **Josef Fischbeck** enttäuscht fest, nachdem er sich beim 50m-Lauf einen Muskelfaserbündelriss zugezogen hatte.

„**M**an muss nicht immer so pessimistisch sein“, blockte Platzkassierer **Manfred Körntgen** Schwarzseher schon im Vorfeld vor dem Derby gegen Borken-Hoxfeld ab. Recht hatte er: Die SG gewann 2:0.

„**E**igentlich schon fast selbstverständlich: Beim Triathlon in Borken holte sich erneut das Multi-Ass **Agnes Hölter** in ihrer Altersgruppe Platz 1. **Herzlichen Glückwunsch**.

„**A**ls schnellst Frau aus den Reihen der SG Borken lief beim Kurztriathlon am Pröbstingsee **Tanja Osterholt** durch den Sparkassen-Zielbogen. Herzlichen Glückwunsch.

**Unterstütze die SG Borken bei der Durchführung
ihrer Bauvorhaben mit einer Spende.**



AUTOSERVICE vom Meisterbetrieb

- Inspektion
- HU/AU täglich
- Bremsservice
- Ölwechsel
- Glas-Service
- Stoßdämpfer
- Achsvermessung
- Reifen & Alufelgen
- Tuning
- Unfallinstandsetzung



Geprüfte Service- und
Reparaturqualität

AUTOPROFI HEUER

Paul Heuer GmbH

Ahauser Straße 5 · 46325 Borken

Fon 0 28 61.90 22 75 · www.heuer.autoprofi.de



SANITÄTSHAUS
BEERMANN_{GmbH}
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 95913

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de

